

Giftpflanzen – Therapiehinweise

Pflanze	Gefährlichkeitsgrad	Erste Hilfe – bisherige Ratschläge	Klinik – bisherige Ratschläge	Giftgruppe	Besonderheiten
Abrus precatorius L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, erbrechen lassen, Natriumsulfat, Augen spülen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin p H 7,5), Flüssigkeitszufuhr, Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), ggf. Plasmaexpander, Augenarzt.		
Acalypha hispida Burm. f.	+	Erste Hilfe: Erbrechen oder Kohle-Pulvis, Haut spülen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie, Cortison-Salbe bei Hautreizung.		
Acokanthera oblongifolia (Hochst.) Codd	++	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Nach der Resorption (Krämpfe) Relaxierung und Intubation, solange das Krampfstadium anhält, nur so viel Antiepileptika wie Diazepam, Barbital u.a. bis die Krämpfe eben unterdrückt bleiben. Monitorkontrolle! Hochkalorische Infusionen (Traubenzucker), evtl. Antiarrhythmika, evtl. Sauerstoffbeatmung.		
Aconitum napellus L.	+++	Erste Hilfe: Sofortiges Erbrechen, 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin p H 7,5), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung, EKG, evtl. Antiarrhythmika.		
Acorus calamus L.	+	Haut sofort mit Roticlean® oder warmem Wasser und Seife spülen. Nach Verschlucken Kohle-Pulvis-Gabe.	-		
Actaea spicata L.	(+)	Erste Hilfe. Kohle-Pulvis, Erbrechen lassen, Natriumsulfat. Haut- und	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener		

		Schleimhautblasen: steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten®-Schaum.	Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin p H 7,5), im Schock Plasmaexpandergabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Adonis vernalis L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Kohleinstillation (10 g Pulvis), Herzschrittmacher (prophylaktisch), Hämo-perfusion, Kontrolle des Kaliumspiegels und Substitution, Phenytoin, bei ventrikulärer Extrasystolie: Lidocain (Xylocain®), bei ausgeprägter Bradykardie: Atropin oder Orciprenalin (Alupent®), bei AV-Überleitungsstörungen: Vorsicht mit Substanzen, die diese zusätzlich beeinträchtigen, d.h. mit Ajmalin, Procainamid, β Rezeptorenblocker und Chinidin.		
Aechmea fasciata (Lindl.) Bak.	(+)	Erste Hilfe: Haut und Augen mit Wasser oder Roticlean® spülen, nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Cortison-Salbe (Locarcorten®).	Klinik: Nur nach Verschlucken größerer Mengen Magenspülung, Kohle-Pulvis, Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonatinfusion zum Azidoseausgleich.		
Aesculus hippocastanum L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5). Überwachung der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Aethusa cynapium L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, erbrechen lassen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin p H 7,5), Plasmaexpander, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Agapanthus africanus (L.)	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit		

Hoffmgg.			burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution.		
Agave americana L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken. Haut mit Roticlean® oder Wasser und Seife spülen.	Klinik: Auf Verätzung achten. Haut lokal Locacorten®-Schaum.		
Aglaonema commutatum Schott -> Arum maculatum.					
Agrostemma githago L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder Erbrechen.	Klinik: Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Plasmaexpander, Diazepam (Valium®) i.v. bei Krämpfen, beatmen.		
Alstroemeria L.- Arten und Alstroemeria- Ligtu-Hybriden	irritativ	Nach (wiederholtem) Hautkontakt Haut mit Roticlean® spülen, Cortison auftragen. Weiteren Hautkontakt meiden, Handschuhe tragen.	-		
Amaryllis belladonna L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, erbrechen lassen, viel warmen Tee trinken lassen, Natriumsulfat, Schockprophylaxe (Ruhe, Wärme).	Klinik: Magenspülung, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), im Schock Plasmaexpandergabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Anagallis arvensis L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin p H 7,5), Überwachung der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Anemone nemorosa L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, erbrechen lassen, viel warmen Tee trinken lassen, Natriumsulfat, Schockprophylaxe (Ruhe, Wärme), Locacorten-Schaum.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin p H 7,5), im Schock Plasmaexpandergabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, bei Atemlähmung Intubation		

			und Sauerstoffbeatmung.		
Anthurium-Scherzerianum-Hybriden	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe.	Klinik: Nur nach großer Giffaufnahme Magenspülung, Instillation von 40 g Calciumgluconat. Wenn kein Calciumgluconat zur Hand ist, Milch trinken lassen, 10 ml Calciumgluconatlösung 10 %ig langsam i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, Alkalisierung mit Natriumbikarbonat bis zum Urin pH 7,5, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Aquilegia vulgaris L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giffaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung). In leichten Fällen, bei erhaltenem Bewußtsein: Na-Thiosulfat (10 %ig, 100 ml i.v.), das als Schwefeldonator die Entgiftung des Cyanids, das in Rhodanid übergeht, beschleunigt. Schwere Vergiftungen, bei Bewußtlosigkeit (sehr selten):– Sofort 250 mg (3 mg/kg KG) 4-DMAP i.v. (evtl. i.m.) (Methämoglobinbildner). – Sofort anschließend Na-Thiosulfatlösung (10 %ig, 100 ml i.v.). Zugleich Azidoseherapie mit Natriumbikarbonatinfusion (Urin pH 7,5), dann Plasmaexpandergabe.		
Arctostaphylos uva-ursi (L.) Spreng.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken lassen.	Klinik: Nur nach großer Giffaufnahme Magenspülung. Kohle, Natriumsulfat, Blutbildkontrolle. Kontrolle der Gerinnung und Leberwerte.		
Aristolochia clematitis L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, erbrechen lassen, Natriumsulfat.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giffaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Plasmaexpander, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Arnica montana L.	(+) sens.	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Artemisia absinthium L.	(+) +	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		

Arum maculatum L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung, EKG.		
Asarum europaeum L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken lassen. Erbrechen, Mund-zu-Mund-Beatmung.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Kohle, Natriumsulfat. Beatmen. Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat, Plasmaexpander im Schock. Elektrolytausgleich (Kalium!).		
Asparagus officinalis L.	(+)	Erste Hilfe: Bei Gastroenteritis Kohle-Pulvis-Gabe.			
Atropa belladonna L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Frühzeitige Magenspülung mit gut eingeeöltem Schlauch (Paraffinöl, Roticlean®), Physostigmin (Anticholinum) i.m. (oder langsam i.v.) (Erwachsene 2 mg, Kinder 0,5 mg), Wiederholung je nach Bedarf bei Wiederauftreten gefährlicher Symptome, Plasmaexpander bei Schock, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Aucuba japonica Thunb.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Averrhoa carambola L.	+ (+)	Erste Hilfe: Bei Unverträglichkeit Kohle. Siehe auch: <u>Oxalis acetosella</u> .			
Begonia-Hybriden	+ -	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Berberis vulgaris L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Bougainvillea	-	Kohle-Pulvis-Gabe nach	-		

glabra Choisy und Hybriden		vermutlich größerer Aufnahme.			
Brunfelsia uniflora (Pohl) D. Don	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, Erbrechen lassen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin p H 7,5), im Schock Plasmaexpandergabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Bryonia alba L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Bryonia cretica L. ssp. dioica (Jacq.) Tutin	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Buddleja davidii Franch.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe.	Klinik: Beobachtung der Herz-Kreislauf-Funktion. Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung.		
Buxus sempervirens L.	++	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Nach der Resorption (Krämpfe) Relaxierung und Intubation, solange das Krampfstadium anhält, nur so viel Antiepileptika wie Diazepam, Barbitat u.a., bis die Krämpfe eben unterdrückt bleiben; Infusionstherapie, bei Fieber Eiswickel, hochkalorische Infusionen (Traubenzucker), keine Phenothiazine, keine Analeptika! evtl.		

			Sauerstoffbeatmung.		
Caladium-Bicolor-Hybriden	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe oder Erbrechen auslösen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Calla palustris L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe oder Erbrechen auslösen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Caltha palustris L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe oder Erbrechen auslösen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Cannabis sativa L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken lassen. Beruhigen. Evtl. Aponal® forte Dragees.	-		
Caragana arborescens Lam.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie .		
Catharanthus roseus (L.) G. Don	++	Erste Hilfe: Sofort erbrechen lassen, Kohle-Pulvis-Gabe. Natriumsulfat, Schocklagerung, Wärme,	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution,		

		warmen Tee oder Kaffee trinken lassen, Frischluft.	Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5). Plasma(expander)gabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., gegen Darmspasmen Atropin (1 mg 2 stdl. s.c.), kein Opium, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung. Blutbildkontrolle.		
Chamaecyparis Spach-Arten	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5).		
Cheiranthus cheiri L.	+	Erste Hilfe: Erbrechen oder Kohle-Pulvis, Haut spülen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie, Cortison-Salbe bei Hautreizung.		
Chelidonium majus L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanus-Prophylaxe, lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Überwachung von Elektrolyten und Nierenfunktion, Alkalisierung mit Natriumbikarbonatinfusionen (Urin pH 7,5), ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Chlorophytum comosum (Thunb.) Jacques	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Chrysanthemum-Indicum-Hybriden	-	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Chrysanthemum vulgare (L.) Bernh.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Roticlean®, Natriumsulfat, viel trinken lassen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Kohle- und Natriumsulfatinstillation, gegen Koliken Atropin, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v. oder Metamizol (Novalgin®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Cicuta virosa L.	+++	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von		

			10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Nach der Resorption (Krämpfe) Relaxierung und Intubation, solange das Krampfstadium anhält, nur so viel Antiepileptika wie Diazepam, Barbital u.a., daß die Krämpfe eben unterdrückt bleiben; Forcierte Diurese, bei Fieber Eiswickel, hochkalorische Infusionen (Traubenzucker), keine Phenothiazine, keine Analeptika(!), evtl. Sauerstoffbeatmung.		
Clematis alpina (L.) Mill.		Giftwirkung etc. <i>Clematis recta</i> L.			
Clematis recta L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis.	Klinik: In Extremfällen Entgiftung und Alkalisierung.		
Clematis vitalba L.	+		Klinik: In Extremfällen Entgiftung und Alkalisierung.		
Cleome spinosa Jacq.	+	Erste Hilfe: Erbrechen oder Kohle-Pulvis, Haut spülen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie, Cortison-Salbe bei Hautreizung.		
Clivia miniata Regel	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder Erbrechen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich, ggf. Intubation und Beatmung.		
Codiaeum variegatum pictum (Lodd.) Muell. Arg.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken oder Erbrechen. Haut mit Roticlean® oder Wasser und Seife abspülen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonatinfusion zum Azidoseausgleich.		
Coffea arabica L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken lassen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Überwachung des Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes. Sedieren mit Diazepam oder Doxepin. Monitorkontrolle.		
Colchicum autumnale L.	+++	Erste Hilfe: Sofort erbrechen lassen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat, Schocklagerung, Wärme, warmen Tee oder Kaffee trinken lassen, Frischluft.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Plasma(expander)gabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., gegen Darmspasmen Atropin (1 mg 2 stdl. s.c.), ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		

Coleus-Blumei-Hybriden	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis.:	Klinik In Extremfällen Entgiftung und Alkalisierung.		
Colutea arborescens L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie .		
Conium maculatum L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: Sofort Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonatinfusion zum Azidoseausgleich, ggf. Intubation und Beatmung.		
Consolida regalis S.F. Gray	+	Erste Hilfe: 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin p H 7,5), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Convallaria majalis L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Kohleinstillation (10 g Pulvis), Herzschrittmacher (prophylaktisch), Hämo-perfusion, Kontrolle des Kaliumspiegels und Substitution, Phenytoin, bei ventrikulärer Extrasystolie: Lidocain (Xylocain®), bei ausgeprägter Bradykardie: Atropin oder Orciprenalin (Alupent), bei AV-Überleitungsstörungen: Vorsicht mit Substanzen, die diese zusätzlich beeinträchtigen, d.h. mit Ajmalin, Procainamid, β Rezeptorenblocker und Chinidin.		
Cornus sanguinea L.	(+)	-	-		
Coronilla varia L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonatinfusion zum Azidoseausgleich. Ggf. Intubation und Beatmung.		
Corydalis cava (L.) Schweigg. et Koerte	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Überwachung von Elektrolyten und Nierenfunktion,		

			Alkalisierung mit Natriumbikarbonatinfusionen (Urin pH 7,5), ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung. Monitorkontrolle.		
Cotoneaster Medicus-Arten	(+)	Nur in Extremfällen Erbrechen oder rechtzeitig Kohle-Pulvis.			
Cotyledon orbiculata L.	++	Erste Hilfe: Sofort Erbrechen, Kohle-Pulvis. Bei oberflächlicher Atmung Mund-zu-Mund-Beatmung.	Klinik: Sofort Magenspülung, Kohle-Pulvis, Intubation, Beatmung, Plasmaexpander im Schock. Monitorkontrolle.		
Crocus sativus L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel trinken lassen.	Klinik: Nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Kohle- und Natriumsulfatinstillation, gegen Koliken Atropin, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, der Leberfunktion, der Blutgerinnung und des Blutbildes. Bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Crocus vernus (L.) Hill und andere Crocus-Arten		Toxikologie <i>Crocus sativus L.</i>			
Cyclamen persicum Mill.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen. Auf die Haut lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich, Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung. Blutbildkontrolle.		
Cyclamen purpurascens Mill.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen. Auf die Haut lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich, Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung. Blutbildkontrolle.		
Cytisus scoparius (L.) Link	+	Erste Hilfe: Sofort viel trinken und erbrechen lassen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat,	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von		

		Haut und Augen spülen, Frischluft, Schockvorsorge (Ruhe, Wärme).	10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Beatmen, Herzdruckmassage, Orciprenalin (Alupent®) i.v.		
Daphne cneorum L.	+++	Siehe <u>Daphne mezereum</u>			
Daphne mezereum L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Daphne striata Tratt.		Giftwirkung etc. <u>Daphne mezereum L.</u>			
Datura stramonium L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Frühzeitige Magenspülung mit gut eingeeöltem Schlauch (Paraffinöl, Roticlean®), Physostigmin (Anticholium) i.m. (oder langsam i.v.) (Erwachsene 2 mg, Kinder 0,5 mg), Wiederholung je nach Bedarf bei Wiederauftreten gefährlicher Symptome, Plasmaexpander bei Schock, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Datura suaveolens Humb. et Bonpl. ex Willd.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Frühzeitige Magenspülung mit gut eingeeöltem Schlauch (Paraffinöl, Roticlean®), Physostigmin (Anticholium) i.m. (oder langsam i.v.) (Erwachsene 2 mg, Kinder 0,5 mg), Wiederholung je nach Bedarf bei Wiederauftreten gefährlicher Symptome, Plasmaexpander bei Schock, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Delphinium elatum L. und Hybriden		Erste Hilfe: Sofortiges Erbrechen, 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Delphinium	+++	Erste Hilfe: Sofortiges	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g		

staphisagria L.		Erbrechen, 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.	Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Dicentra spectabilis (L.) Lem.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Überwachung von Elektrolyten und Nierenfunktion, Alkalisierung mit Natriumbikarbonatinfusionen (Urin pH 7,5), ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Dieffenbachia Schott	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, Erbrechen, lokal Cortison. Augen spülen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe.	Klinik: Auxilison-Spray oder Cortison i. v., Magenspülung mit Zusatz von reichlich Calciumgluconat oder lactat zum Spülwasser, Instillation von 40 g Calciumgluconat. Wenn kein Calciumgluconat zur Hand ist, sofortiges Trinken lassen von Milch, evtl. mit Zusatz von pulverisierter Kreide. Wiederholt 20 ml Calciumgluconatlösung 20 %ig langsam i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, Alkalisierung mit Natriumbikarbonat bis zum Urin pH 7,5, evtl. Hämodialyse, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Digitalis lutea L.		Siehe <i>Digitalis purpurea</i> .			
Digitalis purpurea L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Kohleinstillation (10 g Pulvis), Herzschrittmacher (prophylaktisch), Hämoperfusion, Kontrolle des Kaliumspiegels und Substitution, Phenytoin, bei ventrikulärer Extrasystolie: Lidocain (Xylocain®), bei ausgeprägter Bradykardie: Atropin oder Orciprenalin (Alupent), bei AV-Überleitungsstörungen: Vorsicht mit Substanzen, die diese zusätzlich beeinträchtigen, d.h. mit Ajmalin, Procainamid, β Rezeptorenblocker und Chinidin. Antidot Digitalis BM.		
Dipladenia A. DC.-Arten u. Hybriden	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit		

			Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5). Ggf. Intubation und Beatmung.		
Dryopteris filix-mas (L.) Schott	+	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Nach der Resorption (Krämpfe) Relaxierung und Intubation, solange das Krampfstadium anhält, nur so viel Antiepileptika wie Diazepam, Barbitol u.a., daß die Krämpfe eben unterdrückt bleiben; Forcierte Diurese, bei Fieber Eiswickel, hochkalorische Infusionen (Traubenzucker), keine Phenothiazine, keine Analeptika! Evtl. Sauerstoffbeatmung.		
Equisetum palustre L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Eranthis hyemalis (L.) Salisb.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung, Kohleinstillation (10 g Pulvis), Herzschrittmacher (prophylaktisch), Hämoperfusion, Kontrolle des Kaliumspiegels und Substitution, Phenytoin, bei ventrikulärer Extrasystolie: Lidocain (Xylocain®), bei ausgeprägter Bradykardie: Atropin oder Orciprenalin (Alupent®), bei AV-Überleitungsstörungen: Vorsicht mit Substanzen, die diese zusätzlich beeinträchtigen, d.h. mit Ajmalin, Procainamid, β Rezeptorenblocker und Chinidin.		
Erysimum crepidifolium Rchb.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Medizinalkohle (Kohle-Pulvis), Natriumsulfat, ggf. Intubation und Beatmung.		
Erysimum diffusum Ehrh.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Erythrina crista-galli L.	++	Erste Hilfe: Sofort viel trinken und erbrechen lassen, Kohle-Pulvis, bei oberflächlicher Atmung sofort Mund-zu-Mund-Beatmung, Notarzt verständigen.	Klinik: Durch den Notarzt am Unfallort falls erforderlich Intubation, künstliche Beatmung, sofortige Magenspülung, Plasmaexpander im Schock, Natriumkarbonatinfusion zum Azidoseausgleich, EKG-Kontrolle.		
Eschscholzia californica Cham.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Euonymus europaea L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, Erbrechen lassen, viel warmen Tee trinken lassen, Natriumsulfat,	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit		

		Schockprophylaxe (Ruhe, Wärme).	Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), im Schock Plasma(expander)gabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Euphorbia cyparissias L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Euphorbia lathyris L.	+	Erste Hilfe: Medizinalkohle (10 g) schlucken oder erbrechen lassen, Kortison auf die Haut.	Klinik: Magenspülung, auf Atmung achten, Kontrolle der Nierenfunktion.		
Euphorbia marginata Pursh	+	Haut spülen. Nach Verschlucken großer Mengen Kohle-Pulvis.			
Euphorbia milii Desmoulins	+	Haut spülen. Nach Verschlucken großer Mengen Kohle-Pulvis.			
Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Fatsia japonica (Thunb. ex Murr.) Decne. et Planch.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Ficaria verna Huds.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Ficus (L.)-Arten	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Fritillaria imperialis L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie. Monitorkontrolle.		
Fumaria officinalis L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Überwachung von Elektrolyten und Nierenfunktion, Alkalisierung mit Natriumbikarbonatinfusionen (Urin pH 7,5), ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		

Galanthus nivalis L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Galega officinalis L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis nach oraler Aufnahme.	Klinik: Nur nach extremer Giftaufnahme kann Magenspülung erforderlich sein. Auf Atmung achten.		
Gardenia jasminoides Ellis	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Genista germanica L.		Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Genista tinctoria L.	++	Erste Hilfe: Sofort Erbrechen auslösen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Magenspülung, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Ginkgo biloba L.	+	Erste Hilfe: Nach Verschlucken großer Mengen Kohle-Pulvis.	Klinik: evtl. Monitorkontrolle.		
Gloriosa superba L.	++	Erste Hilfe: Sofort erbrechen lassen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat, Schocklagerung, Wärme, warmen Tee oder Kaffee trinken lassen, Frischluft.	Klinik: Magenspülung, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Plasma(expander)gabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., gegen Darmspasmen Atropin (1 mg 2 stdl. s.c.), ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Gynura scandens O. Hoffm.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Hedera helix L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen. Lokal Locacorten®-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Heliotropium arborescens L.	+	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Nach der Resorption (Krämpfe) Relaxierung und Intubation, evtl. Sauerstoffbeatmung.		

Helleborus foetidus L.		-> Helleborus niger.			
Helleborus niger L.	+++	Erste Hilfe: Sofortiges Erbrechen, 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Helleborus viridis L.	+++	Erste Hilfe: Sofortiges Erbrechen, 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung. Atropin bzw. Orciprenalin® bei Bradykardie. EKG-Monitorkontrolle.		
Hepatica nobilis Mill.		Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Heracleum mantegazzianum Somm. et Levier	+	Meidung von direkter Haut- und dann Sonnenexposition. Lokal Cortison. Nach Verschlucken Kohle-Pulvis (10 g), dann ärztliche Überwachung.			
Heracleum sphondylium L.	+	Meidung von Sonnenexposition. Lokal Cortison.			
Hippeastrum-Hybriden	++	-> Amaryllis belladonna.			
Hyacinthus orientalis L.	irr.	Bei Hautirritationen jeden weiteren Kontakt (auch inhalativ) meiden.			
Hydrangea arborescens L.	(+)	Erste Hilfe: Erbrechen oder Kohle-Pulvis, Haut spülen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie, Cortison-Salbe bei Hautreizung.		

Hyoscyamus niger L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Frühzeitige Magenspülung mit gut eingeöltem Schlauch (Paraffinöl, Roticlean®), Physostigmin (Anticholium) i.m. (oder langsam i.v.) (Erwachsene 2 mg, Kinder 0,5 mg), Wiederholung je nach Bedarf bei Wiederauftreten gefährlicher Symptome, Plasmaexpander bei Schock, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Iberis amara L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, Erbrechen.	Klinik: Magenspülung, Kohle-Pulvis. Kontrolle der Leber- und Nierenwerte bis zum 8. Tag nach der Giftaufnahme.		
Ilex aquifolium L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung. Antiemetikum Triflupromazin, Monitorkontrolle.		
Inula helenium L.	- sens.	Nur in Extremfällen rechtzeitig Kohle-Pulvis oder Erbrechen.			
Ipomoea tricolor Cav.	++	Erste Hilfe: Medizinalkohle (Kohle-Pulvis), beruhigen, evtl. beatmen	.Klinik: Magenspülung nach Anfeuchten des Schlauches. Bei anticholinerger Symptomatik Antidot Physostigmin, Anticholium® (Erw. 2 mg i.m., i.v.), 24 Std. beobachten. Sedieren mit Diazepam.		
Iris pseudacorus L.	+	?	?		
Juniperus communis L.	(+)	In Extremfällen Cortisonsalbe. Kontakt meiden auch beim Einatmen.			
Juniperus sabina L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel trinken lassen. Hautblasen steril öffnen und verbinden, Tetanusprophylaxe. Lokal Locacorten®-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Roticlean®, Kohle- und Natriumsulfatinstillation, gegen Koliken Atropin, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat ((Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		

			Kontrolle der Blutgerinnung und Leberwerte.		
Juniperus virginiana L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Haut und Augen spülen, Roticlean®, viel trinken lassen. Lokal Locacorten®-Schaum	.Klinik: Magenspülung, Roticlean-, Kohle- und Natriumsulfatinstillation, gegen Koliken Atropin, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln.	(+)	In Extremfällen Kohle-Pulvis trinken oder erbrechen lassen.			
Kalmia latifolia L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Lokal Locacorten-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Kerria japonica (L.) DC	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis.	Klinik: In Extremfällen Entgiftung und Alkalisierung.		
Laburnum anagyroides Medikus	+++	Erste Hilfe: Sofort Erbrechen auslösen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung). Bei Krämpfen Biperiden (Akineton®) oder Diazepam (Valium®) i.v., Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Lantana camara L. und Lantana-Camara-Hybriden	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Sonnenexposition meiden.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Antidot Physostigmin (Anticholium®), Kontrolle der Leber- und Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Laurus nobilis L.	(+)	Antiallergische Haut-(Cortison) und Augensalbe (Opticrom®).			
Ledum palustre L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie .		

Leucojum vernum L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken lassen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Antiemetikum Triflupromazin. Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich, ggf. Intubation und Beatmung. Atropin bzw. Alupent bei Bradykardie; Phenytoin bzw. Lidocain bei tachykarden Herzrhythmusstörungen. Evtl. passag. Herzschrittmacher.		
Ligustrum vulgare L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Lokal Locacorten®-Schaum.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Antiemetikum Triflupromazin, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Linum usitatissimum L.	+	Nur in Extremfällen Erbrechen oder rechtzeitig Kohle-Pulvis.			
Lobelia inflata L.	++	Erste Hilfe: Sofort viel trinken und erbrechen lassen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat, Haut und Augen spülen, Frischluft, Schockvorsorge (Ruhe, Wärme).	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., bei Kindern Chloralhydrat-Rektiole, Beatmen, Herzdruckmassage, Orciprenalin (Alupent®) i.v.		
Lolium temulentum L.	+	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Nach der Resorption (Krämpfe) Relaxierung und Intubation, solange das Krampfstadium anhält, nur so viel Antiepileptika wie Diazepam, Barbitol u.a., daß die Krämpfe eben unterdrückt bleiben; bei Fieber Eiswickel, hochkalorische Infusionen (Traubenzucker), keine Phenothiazine, keine Analeptika(!), evtl. Sauerstoffbeatmung.		
Lonicera nigra L.		Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von		

			10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5).		
Lonicera xylosteum L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Roticlean®, Natriumsulfat, viel trinken lassen	.Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Roticlean®, Kohle- und Natriumsulfatinstillation, gegen Koliken Atropin, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Lophophora williamsii (Lem. ex Salm-Dyck) Coult.	++	Erste Hilfe: Ruhe, beruhigendes Zureden, beaufsichtigen, meist keine medikamentöse Therapie nötig, keine intravenösen Injektionen! (Bahnung einer Spritzensucht), bei hochgradiger Erregung Doxepin (Aponal®) (50 mg oral oder i.m.), nur falls nicht anders vorhanden Diazepam (Valium®) (10-20 mg oral oder i.m.), nach oraler Überdosierung Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen, Atemwege freihalten, evtl. Atemspende, warmhalten.	Klinik: Evtl. Magenspülung, Kohle-Pulvis und Natriumsulfatinstillation, Plasmaersatzpräparate, beatmen.		
Lupinus polyphyllus Lindley	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, erbrechen lassen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Plasmaexpander, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung. Orciprenalin bzw. Lidocain bei Herzrhythmusstörungen.		
Lycium barbarum L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat. Bei Auftreten gefährlicher Symptome Klinikeinweisung.			
Magnolia x soulangiana Soul.-Bod. und	(+)	Erste Hilfe: Erbrechen oder Kohle-Pulvis, Haut spülen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie, Cortison-Salbe bei Hautreizung.		

Magnolia-Soulangiana-Hybriden					
Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, erbrechen lassen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme (Wurzeln) Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, im Schock Plasma(expander)gabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Maianthemum bifolium (L.) F.W. Schmidt	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5). Evtl. Antidot Natriumthiosulfat (100 ml 10 %ig i.v.).		
Mercurialis perennis L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie .		
(Philodendron pertusum Kunth et Bouché)	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen.	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Myrtus communis L.	(+)	Nur in Extremfällen Erbrechen oder rechtzeitig Kohle-Pulvis.			
Narcissus pseudonarcissus L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen. Ekzeme etc. frühzeitig behandeln, evtl. Cortisonsalbe.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5).		
Narthecium ossifragum (L.) Huds.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5).		
Nerium oleander L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen,	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener		

		Natriumsulfat.	Kaliumpermanganatlösung), Kohleinstillation (10 g Pulvis), Herzschrittmacher (prophylaktisch), Hämo-perfusion, Kontrolle des Kaliumspiegels und Substitution, Phenytoin, bei ventrikulärer Extrasystolie: Lidocain (Xylocain®), bei ausgeprägter Bradykardie: Atropin oder Orciprenalin (Alupent®), bei AV-Überleitungsstörungen: Vorsicht mit Substanzen, die diese zusätzlich beeinträchtigen, d.h. mit Ajmalin, Procainamid, β Rezeptorenblocker und Chinidin.		
Nertera granadensis (Mutis ex L. f.) Druce	(+)	Nur in Extremfällen Erbrechen oder rechtzeitig Kohle-Pulvis.			
Nicandra physalodes (L.) Gaertrn.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Frühzeitige Magenspülung mit gut eingeeöltem Schlauch (Paraffinöl, Roticlean®), Physostigmin (Anticholium) i.m. (oder langsam i.v.) (Erwachsene 2 mg, Kinder 0,5 mg), Wiederholung je nach Bedarf bei Wiederauftreten gefährlicher Symptome, Plasmaexpander bei Schock, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Nicotiana glauca Graham	++	Erste Hilfe: Sofort viel trinken und erbrechen lassen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat, Haut und Augen spülen, Frischluft, Schockvorsorge (Ruhe, Wärme).	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., bei Kindern Chloralhydrat-Rektiole, Beatmen, Herzdruckmassage, Orciprenalin (Alupent®) i.v.)		
Nicotiana tabacum	+++	Erste Hilfe: Sofort viel trinken und erbrechen lassen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat, Haut und Augen spülen. Frischluft, Schockvorsorge (Ruhe, Wärme).	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.V., bei Kindern Chloralhydrat-Rektiole, Beatmen, Herzdruckmassage, Orciprenalin (Alupent®) i.V.		
Nigella damascena L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Nymphaea alba L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, erbrechen lassen, viel warmen Tee trinken lassen, Natriumsulfat, Schockprophylaxe (Ruhe,	Klinik: Magenspülung, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), im Schock Plasma(expander)gabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der		

		Wärme).	Nierenfunktion, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Oenanthe aquatica (L.) Poir.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe.	Klinik: In Extremfällen Atmung und Kreislauf beobachten. <i>auch</i> Cicuta virosa.		
Ornithogalum umbellatum L.	+	Erste Hilfe: Sofort Medizinalkohle (10 g) oder erbrechen.	Klinik: Magenspülung, Medizinalkohle. Monitorkontrolle des EKG. Antiarrhythmika bei Bedarf. Gegebenenfalls künstliche Beatmung.		
Oxalis acetosella L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken, erbrechen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung evtl. mit Zusatz von reichlich Calciumgluconat oder lactat zum Spülwasser, Instillation von 40 g Calciumgluconat. Wiederholt 20 ml Calciumgluconatlösung 20 %ig langsam i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, Alkalisierung mit Natriumbikarbonat bis zum Urin pH 7,5, evtl. Hämodialyse, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Pachysandra terminalis Sieb. et Zucc.	+	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Nach der Resorption (Krämpfe) Relaxierung und Intubation, evtl. Sauerstoffbeatmung.		
Paeonia officinalis L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g).			
Papaver rhoeas L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Überwachung von Elektrolyten und Nierenfunktion, Alkalisierung mit Natriumbikarbonatinfusionen (Urin pH 7,5), ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Papaver somniferum L.	++	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis trinken lassen, Beatmen.	Klinik: Sofort Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich, ggf. Intubation und Beatmung oder Antidot Naloxon i.v., Wiederholung bei Bedarf.		
Paris quadrifolia L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen		

			Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Parthenocissus quinquefolia (L.) Planch. emend. Rehd.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis.	Klinik: In Extremfällen Entgiftung und Alkalisierung.		
Passiflora caerulea L.	+	Primäre Entgiftung durch Erbrechen und Magenspülung.	In leichten Fällen bei erhaltenem Bewußtsein: Natriumthiosulfat (10 %ig, 100 ml i.v.), das als Schwefeldonator die Entgiftung des Cyanids, das in Rhodanid übergeht, beschleunigt. Schwere Vergiftungen, bei Bewußtlosigkeit: – Sofort 3 mg/kg KG 4-DMAP i.v. (Methämoglobinbildner). – Sofort anschließend Natriumthiosulfatlösung (10 %ig, 100 ml i.v.). Zugleich Azidose-therapie mit Natriumbikarbonatinfusion (Urin pH 7,5), dann Plasma(expander)gabe.		
Phacelia tanacetifolia Benth.		Bei Allergie Hautkontakt und Einatmen meiden.			
Phaseolus coccineus L.		?	?		
Philodendron scandens Koch et Sello		Nur in Extremfällen Erbrechen oder rechtzeitig Kohle-Pulvis.			
Physalis alkekengi L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken lassen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich, ggf. Intubation und Beatmung. Atropin oder Orciprenalin bei Bradykardie; Phenytoin bzw. Lidocain bei tachykarden Herzrhythmusstörungen, evtl. passag. Herzschrittmacher.		
Phytolacca americana L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5). Monitorkontrolle.		
Polygonatum	+	siehe <u>Polygonatum odoratum</u>			

multiflorum (L.) All.		(Mill.) Druce			
Polygonatum odoratum (Mill.) Druce	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen.	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Primula obconica Hance	+	Erste Hilfe: Nach Verschlucken Kohle-Pulvis-Gabe, lokal Cortison.	Klinik: Bei schwerer allergischer Reaktion Corticoide wiederholt parenteral und lokal.		
Prunus laurocerasus L.	+	Erste Hilfe: Sofort viel trinken und erbrechen lassen. Kohle-Pulvis.	Klinik: Sofort Magenspülung. Antidot Natriumthiosulfat (100 ml 10 %ig i.v.) in leichten Fällen. Bei Bewußtlosigkeit sofort 4-DMAP (3 mg/kg i.v.), anschließend Natriumthiosulfat und Glukose i.v. Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich. Plasmaexpander im Schock.		
Pteridium aquilinum (L.) Kuhn	+	Erste Hilfe: Nach Verschlucken sofort Erbrechen, Kohle-Pulvis, evtl. beatmen.	Klinik: Magenspülung, Kohle-Pulvis (10 g), Natriumsulfat (20 g) instillieren. Kontrolle der Leber- und Nierenfunktion sowie der Blutgerinnung auch nach einigen Tagen.		
Pulsatilla vulgaris Mill.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe oder Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Haut spülen, lokal Cortison.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Pyracantha coccinea M. J. Roem.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie.		
Ranunculus acris L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, erbrechen lassen, viel warmen Tee trinken lassen, Natriumsulfat, Schockprophylaxe (Ruhe, Wärme). Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Cortison.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), im Schock Plasma(expander)gabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der Nierenfunktion, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Rhamnus	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10	Klinik: Nach wahrscheinlich großer		

catharticus L.		g) oder erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5).		
Rhinanthus-Arten	(+)	Nur in Extremfällen Erbrechen oder rechtzeitig Kohle-Pulvis.			
Rhododendron simsii Planch.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Rhus typhina L.	?	Nur in Extremfällen Erbrechen oder rechtzeitig Kohle-Pulvis.			
Ricinus communis L.	+++	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen, Natriumsulfat.	Klinik: Sofort Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Flüssigkeitszufuhr, Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasmaexpander. Kontrolle der Leber- und Nierenfunktion sowie der Blutgerinnung.		
Robinia pseudoacacia L.	++	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis, erbrechen lassen, Natriumsulfat.	Klinik: Sofort Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Flüssigkeitszufuhr, Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasmaexpander.		
Ruta graveolens L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Roticlean®, Natriumsulfat, viel trinken lassen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Cortison.	Klinik: Magenspülung, Roticlean®, Kohle- und Natriumsulfatinstillation, gegen Koliken Atropin, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		

Sambucus ebulus L.	+		<p>Primäre Entgiftung durch Erbrechen und Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung). In leichten Fällen, bei erhaltenem Bewußtsein: Natriumthiosulfat (10 %ig, 100 ml i.v.), das als Schwefeldonator die Entgiftung des Cyanids, das in Rhodanid übergeht, beschleunigt. Schwere Vergiftungen, bei Bewußtlosigkeit, ggf. Intubation, Beatmung, Elektrolytsubstitution.– Sofort 250 mg (3 mg/kg KG) 4-DMAP i.v. (evtl. i.m.) (Methämoglobinbildner).</p> <p>– Sofort anschließend Na-Thiosulfatlösung (10 %ig, 100 ml i.v.). Zugleich Azidoseetherapie mit Natriumbikarbonatinfusion (Urin pH 7,5), dann Plasma(expander)gabe.</p>		
Sambucus nigra L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat. Bei erhaltenem Bewußtsein Antidot Natriumthiosulfat (100 ml 10 %ig i.v.), bei Bewußtlosigkeit vorher 4-DMAP (3 mg/kg KG i.v.).		
Sansevieria trifasciata Prain	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Überwachung der Nierenfunktion, Blutbildkontrolle.		
Schinus terebinthifolius Raddi	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe. Lokal Cortison.	Klinik: Magenspülung, Kohle- und Natriumsulfatinstillation, gegen Koliken Atropin, Elektrolytsubstitution, Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Scilla bifolia L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme. Magenspülung, Kohleinstillation (10 g Pulvis), EKG-Monitorkontrolle, Kontrolle des Kaliumspiegels und Substitution, Phenytoin, bei ventrikulärer Extrasystolie: Lidocain		

			(Xylocain®), bei ausgeprägter Bradykardie: Atropin oder Orciprenalin (Alupent®), bei AV-Überleitungsstörungen: Vorsicht mit Substanzen, die diese zusätzlich beeinträchtigen, d.h. mit Ajmalin, Procainamid, β Rezeptorenblocker und Chinidin.		
Scindapsus pictus Hassk.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe oder Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen, lokal Cortison.	Klinik: Magenspülung, Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung, Monitorkontrolle.		
Selenicereus grandiflorus (L.) Britt. et Rose	+	Erste Hilfe: Erbrechen und/oder Kohle-Pulvis. Bei Herzrhythmusstörungen Notarzt rufen.	Klinik: Magenspülung, Kohle-Pulvis, EKG-Kontrolle. Bei Herzrhythmusstörungen Antiarrhythmika (Atropin, Lidocain). Kaliuminfusionen.		
Senecio-Cruentus-Hybriden	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis, erbrechen lassen, viel warmen Tee trinken lassen, Natriumsulfat, Schockprophylaxe (Ruhe, Wärme).	Klinik: Magenspülung, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), im Schock Plasma(expander)gabe, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., Kontrolle der Leber- und Nierenfunktion, der Blutgerinnung, bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Senecio jacobaea L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken lassen, evtl. erbrechen lassen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung. Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich, ggf. Intubation und Beatmung. Kontrolle der Blutgerinnung und der Leberwerte.		
Skimmia japonica Thunb.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis. Haut und Augen spülen.	Klinik: Cortison bei Photodermatitis.		
Solanum dulcamara L.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), bei anticholinergischer Wirkung Antidot Physostigmin (Anticholinum® i.m.), bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Solanum nigrum L.	++	Erste Hilfe: Sofortige Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), bei		

			anticholinergischer Wirkung Antidot Physostigmin (Anticholinium® i.m.), bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Solanum pseudocapsicum L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), bei anticholinergischer Wirkung Antidot Physostigmin (Anticholinium® i.m.), bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Solanum tuberosum L.	++	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: Magenspülung, Kohle, Glaubersalz. Bei anticholinergischer Symptomatik Antidot Physostigmin (Anticholinium® 2 mg i.m.), Plasmaexpander im Schock, Beatmen; Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5).		
Sorbus aucuparia L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis.	Klinik: In Extremfällen Entgiftung und Alkalisierung.		
Sparmannia africana L.f.	irr.	Nach Hautkontakt betroffene Stellen spülen.			
Spartium junceum L.	++	Erste Hilfe: Sofort viel trinken, Erbrechen, Kohle-Pulvis. Bei Atemlähmung: Mund-zu-Mund-Beatmung. Bei Herzstillstand: Herzdruckmassage.	Klinik: Sofort Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, bei Atemdepressionen: Intubation und künstliche Beatmung. Plasmaexpander im Schock infundieren. Natriumbikarbonatinfusion zum Azidoseausgleich. Kontrolle der Nierenwerte bis zum 8. Tag.		
Spathiphyllum floribundum (Lind. et André) N. E. Br.	+	Therapie <u>Arum maculatum</u> .			
Symphoricarpos albus (L.) S. F. Blake	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Haut und Augen spülen. Lokal Locacorten®-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Tagetes-Erecta-Hybriden, Tagetes-Patula-	phototox.	Hautkontakt und Einatmung (z.B. von Pflanzenstaub bei der Aufarbeitung von			

Hybriden, Tagetes-Arten		getrockneten Pflanzen) meiden.			
Tamus communis L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis 10 g, ggf. Augen spülen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten®-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5); Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®), gegen Koliken Atropin, ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Taxus baccata L.	++	Erste Hilfe: Gabe von 10 g Kohle-Pulvis, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis; nach der Resorption (Krämpfe!) Relaxierung und Intubation. Solange das Krampfstadium anhält, so viel Antiepileptika wie Diazepam, Barbital u.a., daß die Krämpfe eben unterdrückt bleiben. Plasmaexpander im Schock. Kontrolle der Blutgerinnung, Leber- und Nierenwerte. (Evtl. Humatin, ATIII, Leberkomatherapie.)		
Thevetia peruviana (Pers.) K. Schum.	++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung, Kohleinstillation (10 g Pulvis), Herzschrittmacher (prophylaktisch), Hämoperfusion, Kontrolle des Kaliumspiegels und Substitution, Phenytoin, bei ventrikulärer Extrasystolie: Lidocain (Xylocain®), bei ausgeprägter Bradykardie: Atropin oder Orciprenalin (Alupent®), bei AV-Überleitungsstörungen: Vorsicht mit Substanzen, die diese zusätzlich beeinträchtigen, d.h. mit Ajmalin, Procainamid, β Rezeptorenblocker und Chinidin.		
Thuja occidentalis L.	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Roticlean®, Natriumsulfat, viel trinken lassen. Lokal Locacorten®-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Roticlean®, Kohle- und Natriumsulfatinstillation, gegen Koliken Atropin, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf.		

			Intubation und Sauerstoffbeatmung. Evtl. Leberkoma-Therapie, ATIII.		
Toxicodendron quercifolium (Michx.) Greene	+++	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Augen und Haut spülen, Haut: Cortison.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Trollius europaeus L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis (10 g), erbrechen lassen, viel warmen Tee oder Himbeersaft trinken lassen.	Klinik: Nach wahrscheinlich großer Giftaufnahme: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5).		
Tulipa gesneriana L. und Hybriden	+	Erste Hilfe: Sofortiges Erbrechen, 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung. Bei allergischen Erscheinungen lokal Kortison.		
Urtica dioica L.		Erste Hilfe: Blasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Cortison.			
Vaccinium uliginosum	+	Erste Hilfe: Ruhe, beruhigendes Zureden, beaufsichtigen, meist keine medikamentöse Therapie nötig, Bei hochgradiger Erregung Doxepin (Aponal®) (50 mg oral oder i.m.), nur falls nicht anders vorhanden Diazepam (Valium®) (10-20 mg oral oder i.m.), nach oraler Überdosierung erbrechen lassen, Atemwege freihalten, evtl. Atemspende, warmhalten.	Klinik: Evtl. Magenspülung, Kohle-Pulvis und Natriumsulfatinstillation, Plasmaersatzpräparate, beatmen.		

Veratrum album L.	++	Erste Hilfe: Sofortiges Erbrechen, 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis und Natriumsulfat, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Veratrum nigrum L.		Giftwirkung etc. <u>Veratrum album L.</u>			
Viburnum lantana L.		Erste Hilfe: Kohle-Pulvis.	Klinik: In Extremfällen Entgiftung und Alkalisierung.		
Viburnum opulus L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis.	Klinik: In Extremfällen Entgiftung und Alkalisierung.		
Vicia faba L.	+	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis oder Trinken und Erbrechen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Kohle-Pulvis, Monitorkontrolle, Atmungskontrolle.		
Vinca minor L.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis trinken lassen.	Klinik: Nur nach großer Giftaufnahme Magenspülung, Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Plasmaexpander im Schock. Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich, ggf. Intubation und Beatmung. Atropin bzw. AlupentÄ bei Bradykardie; Phenytoin bzw. Lidocain bei tachykarden Herzrhythmusstörungen, evtl. passag. Herzschrittmacher.		
Vincetoxicum hircundinaria Medikus	+	Erste Hilfe: Sofort Kohle-Pulvis (10 g), Erbrechen auslösen, Natriumsulfat.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Natriumsulfat. Nach der Resorption (Krämpfe) Relaxierung und Intubation, solange das Krampfstadium anhält, nur so viel Antiepileptika wie Diazepam, Barbitat u.a., daß die Krämpfe eben unterdrückt bleiben; bei Fieber Eiswickel, hochkalorische Infusionen (Traubenzucker), keine Phenothiazine, keine Analeptika(!), evtl. Sauerstoffbeatmung.		
Viscum album L.	(+)	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis oder erbrechen lassen.	Klinik: In Extremfällen Magenspülung, Vitaltherapie .		
Wisteria sinensis (Sims) Sweet	+	Erste Hilfe: Erbrechen auslösen, Kohle-Pulvis-Gabe, Natriumsulfat, viel warmen Tee oder	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung). Bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v.,		

		Himbeersaft trinken lassen.	Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), bei Atemlähmung Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Zantedeschia aethiopica (L.) Spreng.	+	Erste Hilfe: Kohle-Pulvis-Gabe, Erbrechen auslösen, Natriumsulfat, viel warmen Tee trinken lassen. Haut- und Schleimhautblasen steril abdecken, Tetanusprophylaxe, lokal Locacorten®-Schaum.	Klinik: Magenspülung (evtl. mit burgunderfarbener Kaliumpermanganatlösung), Instillation von 10 g Kohle-Pulvis, Elektrolytsubstitution, Azidoseausgleich mit Natriumbikarbonat (Urin pH 7,5), Kontrolle der Nierenfunktion, bei Krämpfen Diazepam (Valium®) i.v., ggf. Plasma(expander)gabe, bei Atemlähmung: Intubation und Sauerstoffbeatmung.		
Zea mays L.	+	Bei Drogenabhängigen evtl. Atmungskontrolle, Schockprophylaxe.			